

Verkehrswende aktuell - Mit dem Sonderzug Ideen erleben!



Mit einem „*Demonstrationszug voller Ideen*“, der am Samstag, dem 26. September die Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel anfährt, sollen Konzepte für die Verkehrswende in der Region vorgestellt und erlebbar gemacht werden. Interessenten können im Zug mitfahren oder sich an Haltebahnhöfen informieren. Es werden Kurzvorträge am Zug und Schaubilder im Zug angeboten.

Esslinger Triebwagen - Foto: Jens Winnig (VBV BS)

Worum geht es?

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die von Mitgliedern einer Bahninitiative um Olaf Schnell vorbereitet wird, steht die Vorstellung, neue Personenzugverbindungen und Übergänge zwischen den öffentlichen Verkehrsmitteln zu schaffen, insbesondere im Bereich zwischen Lengede/Broistedt und Salzgitter-Bad.

Weil notwendige Entwicklungen nur langsam vorankommen, lässt die Bahninitiative nun exemplarisch einen Personenzug auf einigen Strecken rollen. Olaf Schnell: „Wir demonstrieren verschiedenste Möglichkeiten zur Verbesserung des regionalen Schienenverkehrs und ÖPNV.“

Prof. Christoph Menzel lehrt an der Hochschule in Salzgitter-Calbecht. Der Wissenschaftler am Institut für Verkehrsmanagement der Ostfalia hat in den letzten Jahren wiederholt hierauf hingewiesen. Er vertritt den Ansatz „Wer Klimaschutz will, muss groß denken. Die Schienenverkehre in der Region WOB-BS-SZ müssen hierfür das Rückgrat bilden.“ Unter seiner Leitung sind Studien zum Thema ÖPNV entstanden. Ein Auszug wird im Kurzvortrag am Bahnsteig und auf Aushängen im Fahrzeug präsentiert.

Darüber hinaus sollen im Rahmen der Sonderzugfahrt aber noch weitere Beispiele für einen Stärkung des Schienenverkehrs in der Region vorgestellt werden, die zukünftig Verbesserung bedeuten würden:

- Eine neue Bahnstation in Braunschweig-Leiferde könnte als Umsteigepunkt genutzt werden und die Fahrtzeit zwischen Wolfenbüttel und Salzgitter-Bad / -Lebenstedt erheblich verkürzen.
- Lange angedachte Haltepunkte in Wolfenbüttel-Groß-Stöckheim oder Wendessen würden neue Fahrgastpotentiale in diesen Ortsteilen erschließen und dem System Bahn zuführen.
- Ein dichterer Takt auf der Strecke nach Salzgitter-Bad könnte bessere Anschlüsse ermöglichen und wäre überdies eine Einladung für viele Pendler, die Bahn anstelle des Autos zu wählen.

Los mit dem Programm geht es am 26.09.2020 um 8.00 Uhr am Hauptbahnhof in Braunschweig, wo der Zug um 8.40 Uhr nach Wolfenbüttel startet. Die Abfahrt des Sonderzugs in Braunschweig Richtung Salzgitter ist um 10.40 Uhr geplant, gegen 18.00 Uhr wird die Veranstaltung in Braunschweig beendet. Details zu Fahrplan, zum Rahmenprogramm an den Haltepunkten, zu Cateringangeboten, Fahrkarten, etc. sind unter **www.demozug.info** abrufbar (Herausgeber: Demozug-Team – siehe demozug.info).